

4/SN-285/ME

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

Bundesministerium für
Landesverteidigung

Eisenstadt, am 16.2.1990

Postanschr.: 7001 Eisenstadt

Tel.: 02682/600 Kl. 314 DW

Dampfschiffstraße 2
Postfach 289
1033 W i e n

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	15 - GE 9.12
Datum:	1. MRZ. 1990
Verteilt	22.90 <i>Stell</i>

Zahl: LAD-701/34-1990*Dr. Wunsperger*

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz
über die Entwendung von Angehörigen des Bundesheeres
zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird; Begut-
achtungsverfahren; Stellungnahme

Zu Zahl: GZ 10 046/45-1.14/89

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.:

Reute

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 16.2.1990

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R/d.A.:

